

Ab 12 Jahren

Hans-Peter Tiemann

Das Tonnenfieber



Bis zu 30 Darsteller!

Aus der Reihe:

**Kohls beliebte
Theaterklassiker!**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

„Tonnenfieber“

Kohls beliebte Theaterklassiker

3. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2007
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Hans-Peter Tiemann
Cover-Illustration: Linda Schulz
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 113

ISBN: 978-3-95513-554-6

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Vorwort

Eine seltsame „Krankheit“ breitet sich in der Stadt aus: Kinder kriechen in Mülltonnen, klappen frech die Deckel hoch und verkünden den entsetzten Erwachsenen, dass sie ihr Leben von nun an in der Tonne verbringen möchten. Hier machen sie es sich gemütlich, lesen, spielen, treffen Freunde. Eltern sind ratlos, und selbst Fachleute und Mediziner können sich kaum erklären, was es mit diesem „Tonnenfieber“ auf sich hat. Während manche Erwachsene ihre Kinder am liebsten aus der Tonne prügeln möchten, reagiert man anderswo mit Milde und findet sogar Gefallen am Leben in der Tonne. Schließlich kann niemand verhindern, dass das „Tonnenfieber“ sogar die Schulen erfasst und der Unterricht schon bald auf ganz neue Weise stattfindet...

Die Aufführung wird 30-40 Minuten dauern. Auf Bühnenkulissen könnt ihr verzichten, allein die Tonnen sind wichtig: Ihr benötigt 6 bis 8 Mülltonnen. Sie sollten so groß sein, dass ein Darsteller bequem hineinpasst. Das Entsorgungsunternehmen oder der Bauhof eurer Gemeinde wird euch bestimmt unbenutzte Mülltonnen ausleihen. Holt sie euch aber nicht erst zur Generalprobe, denn das Aus- und Einsteigen ist schwierig, bedarf einer Hilfestellung und sollte zuvor geübt werden.

Das Stück eignet sich für Gruppen von 15 bis 30 Mitwirkenden. Viele Doppelrollen sind möglich. Gebt dem Publikum immer den Eindruck, dass man sich in der Tonne sehr behaglich fühlen kann. Je ratloser und aufgeregter die Erwachsenen, desto komischer wirken die neuen Behausungen der Kinder. Das Stück kann um weitere Szenen ergänzt werden:

- Lasst Werbeprofis auftreten, die das Tonnenfieber vermarkten und ihre neuesten Designertonnen vorstellen. Auch Tipps zur Tonnen-Innenausstattung sind willkommen. Schließlich können Tonnen auch künstlerisch gestaltet werden.
- Das Tonnenfieber kann das ganze Land und mit ihm auch die Politiker erfassen. Wie wäre es mit einer feierlichen Rede aus der Tonne?
- Das Fernsehen eröffnet einen „Tonnenkanal“, in dem gerade ein spannender Tonnenkrimi läuft.

Jetzt aber „Deckel zu und Bühne frei!“

Viel Vergnügen mit dem Tonnenfieber wünschen der Kohl-Verlag und

Hans-Peter Tiemann

Hinweis zum Bildmaterial:

Die Fotos zeigen eine Aufführung des Stückes an der Deutschen Schule Stockholm